

NEUE MITTELSCHULE LÄNGENFELD
NATURPARKSCHULE ÖTZTAL

6444 Längenfeld – Oberlängenfeld 25 | Tel: 05253 5327 | Fax: 05253 5327 4 | E-Mail: direktion@nms-laengenfeld.tsn.at

Jahresbericht - Schuljahr 2016/17

Es war ein tolles Schuljahr, mit vielen interessanten Projekten in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Ötztal! Auf diesem Weg bedanken wir uns rechtherzlich für ein ereignisreiches, lehrreiches Schuljahr.



Naturpark-Schule Jahresplan 2016/17– NMS-Längenfeld

Angepasst den Lernzielen von 2016/17

Schulstufe	Inhalte	Zeitplan	Dauer	Mögliche Referenten
1. Klasse 1D(23) 1E(23)	NP Vorstellung (Powerpoint, Allgemeines)	November	Je 1 h	Patrizia Plattner
	Wanderung „Spuren im Schnee“	Dezember	Je 2 h	Viki Ernst/Andrea Holzknecht
	Vogelarten im Ötztal (Exkursion + Vortrag)	März, April	Je 1h In- +1 Outdoor	Dr. Manfred Föger
	Faszination Steinzeit Exkursion in Vent Oder direkt in der Schule	Mai/Juni	Je 2 h	Team - Elisabeth Rastbichler
2. Klasse 2D(18) 2E(17) 2F(18)	Energie in der Natur (Was ist Energie? Wie kommt Energie auf die Erde?)	November	Je 2 h	Mag. Magnus Lantscher, Andrea Holzknecht
	Besuch beim Imkermeister mit Vortrag Marcel Klotz (Exkursion)	Juni	Je 2h	Marcel Klotz, Patrizia Plattner
	GPS-Ötz gemeinsam mit einem Projekt. KV's planen!	24. Mai. 2016	Je 4h	Andrea Holzknecht, Petra Grüner
3. Klasse 3D(17) 3E(16) 3F(19)	Steine und Minerale, Granatstein, Köfelsit	Jänner	Je 2 h	Dr. Werner Schwarz Patrizia Plattner
	Gletscher (Entstehung, Entwicklung, Grundbegriffe)	April/Mai	Je 2 h	Mag. Wolfgang Gurgiser
	Natura Raetica - Ausflug zu einem anderen NP Resi gibt Patrizia Bescheid!	Mai	Alle Schüler - ganztags	Lehrpersonen und Referenten aus dem ausgesuchten NP
4. Klasse 4D(24) 4E(23)	Bergwetter und Klima	Februar	Je 2 h	Mag. Wolfgang Gurgiser
	Bergrettungstag: geplant durch Bergführer und Lehrer Armin Gstrein	März	ganztags	Lehrer der NMS
Allgemeines	2x jährlich: gesunde Jause			Lehrer und Schüler
	2x regionale Jause	Nov. - Kirchtag!! April - Ostern!!		Lehrer und Schüler
	Projektidee: Gemeinsames basteln von Natur-Mobile (Filz, kl. Baumscheiben, Filzanhänger, Zapfen) 100x für Weihnachtsgeschenke + 30 Stk. für Advent-Bazar	25. Nov. 2016 !!!Kinder sammeln vorher 300 kleine schöne Lärchenzapfen! !!	2 h	Schüler, Lehrer und Naturparkmitarbeiter Material wird von Patrizia Plattner besorgt

Jahresplan erstellt und geplant durch Plattner Patrizia (Naturpark Ötztal)



„Naturpark kommt in die Schule“

Besuch von Patrizia Plattner, die den ersten Klassen den Naturpark näher bringt

November 2016

Patrizia Plattner vom Naturpark Ötztal gestaltete eine sehr kurzweilige Stunde, um den Schülern in altersgerechter Art und Weise zu erklären, was ein Naturpark überhaupt ist.

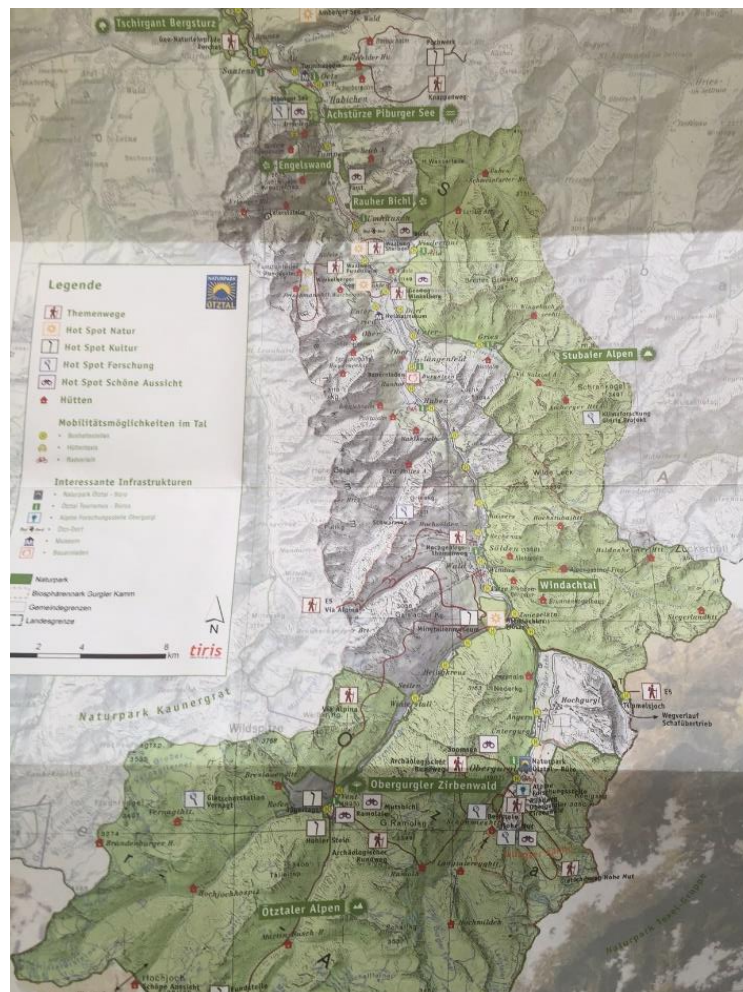
Sie zeigte den Schülerinnen und Schülern

... anhand von Landkarten, welche Gebiete zum Naturpark dazugehören.

... erklärte ihnen, welche Aufgaben und Ziele (Säulen) ein Naturpark hat.

... Sie zeigte anhand von Bildern und Lebensgroßen Flugsilhouetten, welche geschützten Greifvögel im Naturpark leben.

... Auf die Lebensweise der Adler und Bartgeier ging sie genauer ein und erklärte, dass die Vorurteile Tieren gegenüber (sie würden junge Schafe reißen) unbegründet sind.



ADVENTSBASTELN 2017

2. KLASSEN

Am Längenfelder Kirchtage, 25. November 2017 haben die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gebastelt. Es wurden weihnachtliche Girlanden aus Schafwolle, Holzscheiben und Lärchenzapfen gebastelt. Die Materialien stellte der Naturpark Ötztal zur Verfügung. Einige der fertigen Girlanden wurden dem Adventbasar in Längenfeld gespendet und dort für einen guten Zweck verkauft. Die anderen verwendete der NP Ötztal und gab diese als Weihnachtsgeschenk an die Referenten, Mitarbeiter, Bürgermeister..... weiter.

Die Kinder waren mit viel Freude dabei!





Eisvogel, Wasserramsel, Auerhahn.....

.....ein Ornithologe war zu Besuch



https://www.youtube.com/watch?v=RbBSvN_TgXs

Am 04. April besuchte der Ornithologe Manfred Föger (Vogelkundler) unsere 1. Klassen. In einem, je zweistündigen, sehr mitreißenden Vortrag erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Interessantes:

- ❖ über das Aussehen der Vögel, welche im Ötztal vorkommen.
- ❖ dass der Buchfink, der am weitesten verbreitete Vogel in Österreich ist.
- ❖ dass Vögel sehr unterschiedliche Gesänge haben.
- ❖ warum Vögel ihre Nester bauen und wie diese aussehen.
- ❖ warum Vögel unterschiedliche Schnäbel haben und wie sie diese benutzen.
- ❖ dass der Schnabel Auskunft über die Nahrung gibt.
- ❖ wie groß und schwer verschiedene Vögel sind.
- ❖ warum Männchen singen.
- ❖ über das Gefieder des Auerhahns

Durch die fesselnde Vortragsweise von Herrn Föger erlebten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden und kurzweiligen Vormittag.



SPUREN IM SCHNEE

„Spuren im Schnee“ lautete das Naturpark-Thema für die ersten Klassen, am 24.1.2017. Einer kurzen Einführung seitens der Referentinnen des Naturparks folgte ein Spiel, wo die Kinder am Spielplatzgelände vergrabene Nüsse ausfindig machen mussten. Anschließend ging es über die „Bichlkirche“ zur Futterkrippe, wo nach Tierspuren im Schnee gesucht wurde. Trotz der eisigen Temperaturen hatten die Schülerinnen und Schüler während des zweistündigen Projekts ihren Spaß und waren mit Begeisterung bei der Sache.

Dass man auch Steinen Informationen über die Vergangenheit entnehmen kann, erfuhren die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen am 3.2.2017 im Rahmen des Naturpark-Projekts „Mineralogie“ mit Prof. Werner Schwarz. Wertgelegt wurde dabei vor allem auf Gesteinsarten, die im Ötztal vorkommen. Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich überrascht, dass dieses vermeintlich langweilige Thema so spannend sein kann. Großen Anteil daran hatte natürlich Prof. Schwarz, der mit seinem großen Wissen das Interesse der Kinder wecken konnte.





„Heilsalben und Kosmetikartikel aus größtenteils heimischen Produkten“

Auch heuer haben die Firmlinge wieder mit unterschiedlichsten selbstgemachten Geschenkideen am Weihnachtsbazar teilgenommen.

Die Klasse 3E widmete sich ausführlich der Herstellung von Heilsalben und einem selbstgemachten Body-Lotion. Die Bestandteile dafür verwendeten sie größtenteils aus der heimischen Flora, von unserem Imker und von heimischen Bauern. Nur ätherische Öle und Olivenöl mussten angekauft werden.

Die Etiketten, mit denen die über 200 Artikel gekennzeichnet wurden verraten, was alles gesammelt, getrocknet, als Tinktur oder Öl angesetzt wurde und schließlich zu den Endprodukten verarbeitet wurde.

Etiketten mit Schul- und Naturpark-Logo:

Körperlotion

Vor Gebrauch schütteln!

Olivenöl, Wasser, weißer Holunder,

Lanolin, Bienenwachs, Lemongras

Mind. haltbar bis: 05/17



Lippen-Pflegestift

mit **Rosengeranie**

Bestandteile: Ringelblumenöl,
Bienenwachs, Propolis, Sanddorn

Mind. haltbar bis: 07/17



Inhalt: ca. 8 ml



WEITERE Produkte von uns hergestellte Produkte!

Lippen-Pflegestift, Fieberblasenbalsam, Bronchiensalbe – Thymian, Haussalbe, Pechsalbe, Ringelblumensalbe

„WIE WIRD DAS WETTER MORGEN?“

Bergwetter und Klima

Die Schüler/innen der vierten Klassen erlebten im Jänner einen spannenden „Wettermittag“. Dabei versuchten sie, gemeinsam mit **Wolfgang Gurgiser und Patrizia Plattner**, Antworten auf mehrere Fragen in Zusammenhang mit Wetter und Klima zu finden. Mit Hilfe von Kurzfilmen, Experimenten und einem Lehrausgang kamen die Schüler dem Phänomen Wetter bald näher.

Gleich zu Beginn hieß es herauszufinden, was Wetter eigentlich ist. Die Antwort war leicht zu finden.



ALLES WAS MAN SIEHT UND ERLEBT IST WETTER.

ES IST DER ZUSTAND DER ATMOSPHERE ZU EINEM BESTIMMTEN ZEITPUNKT.

Weiters sollten die Kinder erklären können warum es auf unserem Planeten Wetter gibt. Luft, Wasser und die Sonne, die uns wertvolle Energie gibt, sind dafür verantwortlich. Dass manche Planeten kein Wetter haben, war für die Schüler/innen kaum vorstellbar.

Auch auf die Frage wie eigentlich Wolken entstehen, fanden die Schüler/innen eine Antwort.



VIEL WASSER IN DER LUFT LÄSST VIELE WOLKEN ENTSTEHEN.

WASSERDAMPF KONDESIERT ZU TRÖPFCHEN.

Ein Rundumblick in der freien Natur ließ die Kinder schließlich noch recht plausible Antworten auf die Frage was die Berge mit dem Wetter machen, finden.

BERGE SIND EIN HINDERNIS.

BERGE BEEINFLUSSEN UNSER WETTER.







„Faszination Steinzeit“

Am Dienstag, 25. April, besuchten Archäologinnen der Universität Innsbruck unsere 1. Klassen.

Die Kinder bekamen einen Einblick über das Leben zu Ötzi Zeiten in unserem Tal, z.B.:

- welches Jagdwerkzeug wurde verwendet
- welche Kleidung wurde getragen
- aus welchem Material wurde die Kleidung hergestellt
- welche Nahrungsmittel die Menschen damals zu sich nahmen



Wie die Fotos zeigen, lernten die Kinder nicht nur sehr viel über die Steinzeit, sondern hatten auch jede Menge Spaß!









Tag der Artenvielfalt - Tag der Naturparke Österreichs

Am Montag dem 22. 5. 2017

fand an der NMS Längenfeld das **Projekt „FLUGKÜNSTLER“** statt.



Dr. Manfred Föger (Ornithologe) und Patricia Plattner vom Naturpark Ötztal

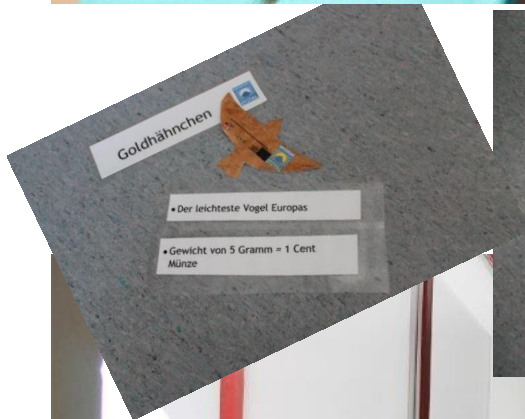
haben den Klassen 1e und 1d

typische heimische Vogelarten (speziell Greifvögel) und deren Besonderheiten in Größe, Aussehen und Lebensweise in kindgerechter anschaulicher Art und Weise erklärt.

Die Kinder durften auch erfahren, dass der Bartgeier nur ein Aasfresser ist und dass er einst fast ausgerottet war, da die Menschen glaubten, er würde ihre Hühner, Lämmer oder Kitz stehlen.

Nach einer Wiederansiedlungsaktion gibt es ihn nun auch wieder im Ötztal. Den Kindern hat diese abwechslungsreiche Stunde sehr gut gefallen.









Dem Berg ganz nah



PRESSEMITTEILUNG

Obergurgl, 22. Mai 2017

Landschaft voller Flugkünstler

Anlässlich des „Internationalen Tages der biologischen Vielfalt“ am 22. Mai setzen Naturpark-Schulen in ganz Österreich Aktionen mit dem Schwerpunktthema „Landschaften voller Flugkünstler“. Im NATURPARK ÖTZTAL waren die beiden Naturpark-Schulen NMS und VS Längenfeld im Einsatz. Koordiniert wurde diese österreichweite Aktion vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ).

Der Schutz und Erhalt der auch als Biodiversität bezeichneten biologischen Vielfalt ist ein wesentliches Thema in den Naturparks. In diesem Sinne setzen heuer die Österreichischen Naturpark-Schulen auf Initiative des Verbandes der Naturparke Österreichs (VNÖ) erstmals ein gemeinsames Zeichen zum „Internationalen Tag der biologischen Vielfalt“. Alle Naturpark-Schulen in ganz Österreich wurden zur Teilnahme an einer bundesweiten Aktion unter dem Motto „Landschaften voller Flugkünstler“ eingeladen. Der Aufruf stößt auf Anhieb auf große Resonanz: am und rund um den 22. Mai werden sich in allen sieben Naturpark-Bundesländern voraussichtlich über 4.000 Kinder mit der Biodiversität und den Flugkünstlern aus der Tier- und Pflanzenwelt ihres Naturparkes befassen. Geplant sind zahlreiche Aktivitäten, die sich auf unterschiedliche Weise mit Insekten, Vögeln, Fledermäusen sowie auch Pflanzen auseinandersetzen und es werden in diesem Zusammenhang auch Projekte, Exkursionen, Ausstellungen und Aktionsprogramme durchgeführt.

Im NATURPARK ÖTZTAL beteiligten sich die beiden Naturparkschulen NMS und VS Längenfeld mit großem Enthusiasmus an dieser österreichweiten Aktion. 13 Kinder der 3. Klasse Naturpark-VS Längenfeld übten sich bereits am 17. Mai gemeinsam mit dem Ornithologen Dr. Manfred Föger als „Vogelfoscher“. Dabei lernten sie ua die größte und kleinste Vogelart im Ötztal kennen, bauten spielerisch Vogelnester und spürten den Vögeln mit echten Ferngläsern nach. Die 1. Klasse-Kinder (1d, 1e) der Naturparkschule NMS Längenfeld entdeckten am heutigen „Tag der biologischen Vielfalt“ die Vielfalt der Ötztaler „Flugkünstler“ kennen. Von den über 105 im Naturpark heimischen Vogelarten wurden ausgewählte Vögel wie Bartgeier, Steinadler, Mauersegler, Sperber und Stockente im wahrsten Sinne des Wortes genau unter die Lupe genommen. „Die Kinder waren wieder mit großem Eifer bei der Sache“ schwärmt die für das Schulprogramm im Naturpark verantwortliche Mitarbeiterin Patrizia Plattner „insbesondere, die Wahrnehmung der wirklichen Größe der Tiere durch die Flug-Silhouetten war für die Kinder echt genial!“

Mehr Information zu den Naturpark-Schulangeboten sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.naturpark-oetztal.at.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäisches
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Die Schülerinnen und Schüler, der Lehrkörper und die Schulleitung bedanken sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem Team des Naturparks!

Wir freuen uns auf das Schuljahr 2017/18 und die Kooperation mit dem Naturpark!

Wir lassen uns überraschen, wie unsere Lernziele und Themenbereiche wieder im Sinne von Natur, Naturschutz, Regionalität und Themenvielfalt im kommenden Schuljahr umgesetzt werden.

Karoline Brugger, BEd

Direktorin

